

anniversario

5 ANNI DI LOTTA

11-12 luglio 2026

CONVERGERE SALPARE

INSURGERE



INHALT

1. Eine kurze Geschichte der Reindustrialisierung von unten vom Fabrikkollektiv ex GKN
2. Wie kam es dazu?
3. Start des Geschäftsplans von GFF
4. Der aktuelle Stand: Investitionen, Mittelverwendung und Finanzierungen
5. Die sozioökonomischen Auswirkungen des Industrieprojekts
6. Gesucht: Kompetenzen, um durchzustarten



1. Eine kurze Geschichte der Reindustrialisierung von unten vom Fabrikkollektiv ex GKN

2021

Die Kündigungen per E-Mail vom 9. Juli.

Das Kollektiv kehrt sofort in die Fabrik zurück: „Von hier geht keine Nadel raus.“

Eine ganze Region erhebt sich zur Verteidigung von GKN.

Das erste Urteil des Gerichts von Florenz bestätigt die Rechtswidrigkeit der Kündigungen.

Solidarische Juristen verfassen einen Gesetzentwurf gegen Standortverlagerungen.

Eine unbequeme Frage des Kollektivs an die Journalisten: „UND DU, WIE GEHT ES DIR?“



2022: CONVERGERE PER INSORGERE



Solidarische Ökonomen des Sant'Anna-Instituts erarbeiten einen Vorschlag, der staatliche Maßnahmen vorsieht, um die Produktion von Halbachsen für den öffentlichen Nahverkehr aufrechtzuerhalten. Es gibt keine staatliche Unterstützung des Plans.

Der Arbeiterverein zur gegenseitigen Hilfe „SOMS INSORGIAMO“ wird gegründet, um den Kampf durch Maßnahmen der gegenseitigen Hilfe im Sinne von Artikel 11 der Charta der Arbeitnehmerrechte zu unterstützen.

26. März 2022 - Es gibt keine soziale Gerechtigkeit ohne Klimagerechtigkeit (und umgekehrt): „Deshalb, aus diesem und aus all den anderen Gründen“

Von den neuen Eigentümern gibt es keinen Geschäftsplan; im Herbst stellen sie die Gehaltszahlungen ein. Zur Strategie der „materiellen Belagerung“ kommt nun noch die Strategie des „langsam gekochten Frosches“ hinzu.



2023, ERSTER AKT:

WENN ES KEINE ALTERNATIVE GIBT, WERDEN WIR SIE SELBST SCHAFFEN

Ende 2022 entsteht die Gruppe zur Reindustrialisierung, die die Kompetenzen der Arbeitnehmer*innen mit denen des technisch-wissenschaftlichen Ausschusses vereint, an dem solidarische Forscher*innen verschiedener italienischer Universitäten (Florenz, Bologna, La Sapienza in Rom, Universität Roma Tre) sowie von Forschungszentren (CNR, Euricse), Aktivist*innen (Co.Mu.Net-Officine Corsare, Rete in Movimento Fuori Mercato) und Fachleuten aus den Bereichen, die am neuen Industrieplan für die ökologische Umstellung der Produktion der Fabrik beteiligt sind.



Das industrielle Scouting, das erste von Arbeitern hergestellte Lastenrad-Modell, das italienisch-deutsche Start-up und das neue Kerngeschäft zur Herstellung von Photovoltaikmodulen ohne den Einsatz von Seltenen Erden.



Im Frühjahr startet die Crowdfunding-Kampagne, um die Zukunft von ex GKN durch die Gründung einer Genossenschaft, an der Arbeitnehmende und solidarische Unterstützer*innen beteiligt sind, zu sichern. Diese Genossenschaft soll Vereinbarungen und Geheimhaltungsvereinbarungen unterzeichnen sowie Beratungsleistungen beauftragen.

2023, ZWEITER AKT: ABHEBEN ODER STÜRZEN



Im Sommer steigt eine Delegation von Arbeitern auf die Spitze des Turms von San Niccolò, um die sofortige Auszahlung der ausstehenden Löhne zu fordern.



Im Herbst verwandelt sich die Fabrik in eine Hilfszentrale für das von der Überschwemmung verwüstete Gebiet der Piana.

2024: DER NEUE PLAN

Progetto
industriale
per la fabbrica
socialmente
integrata
a cura di GFF soc.
coop. S.p.A

Novembre 2024 INDICE GENERALE

1. SINTESI DEL PROGETTO INDUSTRIALE	p. 2
1.1 Premessa	
1.2 Le tre fasi di sviluppo del progetto industriale	
1.3 La cooperativa GFF	
1.4 Un WBC al posto: la start-up cooperativa	
1.5 Le precondizioni istituzionali per l'avvio e lo sviluppo del progetto	
1.6 Il Progetto industriale della cooperativa	
1.7 Il team commerciale	
1.8 L'impatto occupazionale del progetto	
1.9 Linee potenziali di sviluppo ulteriore del progetto	
1.10 La porzione di stabilimento interessata dal piano	
1.11 La sostenibilità economico-finanziaria del piano	
1.12 Le direttrici del progetto e l'impatto del costo del lavoro sul bp	
1.13 L'impatto fiscale del progetto	
1.1 L'impatto decennale sulle casse pubbliche dello Stato	
2. PIANO ECONOMICO-FINANZIARIO COOP. GFF	p. 11
2.1 Introduzione	
2.2 PRODUZIONE DI PANNELLI FOTOVOLTAICI	p. 18
2.2.1 Esame delle strategie possibili produttive	
2.2.2 La linea produttiva presa a base del nostro progetto	
2.2.3 Impatto economico della produzione di pannelli PV	
2.2.4 Impatto occupazionale della produzione di pannelli FV	
2.2.5 Tempi e modalità della messa a punto del prodotto	
2.2.6 Modalità di approvvigionamento materie prime	
2.2.7 Il mercato della produzione di pannelli FV	
2.2.8 Il sistema competitivo allargato	
2.2.9 La concorrenza nella produzione dei pannelli FV	
2.2.10 Analisi rischi: i punti di forza e di debolezza del progetto	
2.2.11 Il Piano Economico quinquennale	
2.3 INSTALLAZIONE DI PANNELLI FOTOVOLTAICI	p. 22
2.3.1 Premessa	
2.3.2 Impatto occupazionale dell'installazione di pannelli FV	
2.3.3 Tempi e modalità della messa a punto del servizio	
2.3.4 Il mercato di installazione di Pannelli Fotovoltaici	
2.3.5 La concorrenza nella commercializzazione e montaggio di pannelli FV	
2.3.6 Analisi rischi: i punti di forza e debolezza del progetto	
2.3.7 Il Piano Economico quinquennale	
2.4. LO SMALTIMENTO DEI PANNELLI FOTOVOLTAICI	p. 26
2.4.1 L'impatto occupazionale	
2.4.2 Le tempistiche di consegna della linea	
2.4.3 Classificazione pannelli FV	
2.4.4 Potenziali clienti di un impianto di riciclo di pannelli FV	
2.4.5 Pro & contro	
2.4.6 Crisi in fase di risoluzione	
2.4.7 Contesto regionale	
2.4.8 Il Piano Economico Quinquennale	
2.5 LA PRODUZIONE E COME DI CARGO-BIKE	p. 27
2.5.1 Premessa	
2.5.2 Impatto occupazionale della produzione di cargobike	
2.5.3 Il sistema competitivo allargato	
2.5.4 Esame dei fornitori	
2.5.5 Analisi rischi: i punti di forza e debolezza del progetto	
2.5.6 Il Piano Economico Quinquennale	
3. PIANO ECONOMICO-FINANZIARIO COOP.	p. 31
3.1 Il Piano Economico	
3.2 Il rendiconto finanziario	

Der neue Geschäftsplan und die erste Versammlung der Mitarbeiteraktionäre in der Fabrik.

11 ottobre

ASSEMBLEA GENERALE

12 ottobre

DELL'AZIONARIATO POPOLARE

13 ottobre



2022

Keine Unterstützung durch die Politik? Die Volksbefragung zur Unterstützung der sozial integrierten Fabrik beginnt.



2023



- Im Frühjahr startet die erste Crowdfunding-Kampagne für die ökologische Umstellung der Produktion des ehemaligen GKN-Werks;
- Im Mai gründen wir GFF;
- Im Herbst stellt die interne Due-Diligence-Prüfung fest, dass die Industrietauglichkeit der von dem italienisch-deutschen Start-up vorgeschlagenen Technologie überprüft werden sollte.

2024

Eine neue Marktanalyse für einen neuen Geschäftsplan für Lastenräder sowie für die Herstellung, Installation und das Recycling von Standard-, Sonderanfertigungs- und BIPV-Modulen, vorgestellt am 8. Mai an der Universität Florenz.

Progetto industriale per la fabbrica socialmente integrata a cura di GFF soc. coop. S.p.A	Novembre 2024 INDICE GENERALE	
	1. SINTESI DEL PROGETTO INDUSTRIALE	p. 2
	1.1 Premessa	
	1.2 Le tre fasi di sviluppo del progetto industriale	
	2. PIANO ECONOMICO-FINANZIARIO COOP. GFF	p. 11
	2.1 Introduzione	
	2.2 PRODUZIONE DI PANNELLI FOTOVOLTAICI	p. 18
	2.3 Impatto economico della produzione di pannelli PV	
	3. PIANO ECONOMICO-QUINQUENNALE	p. 22
	3.1 Premessa	
	3.2 Impatto occupazionale della produzione di pannelli PV	
	3.3 Impatto occupazionale della produzione di pannelli PV	
	4. LO SMALTIMENTO DEI PANNELLI FOTOVOLTAICI	p. 26
	4.1 Impatto occupazionale	
	4.2 La tematica di consegna della linea	
	4.3 Impatto occupazionale	
	5. IL MERCATO ECONOMICO-QUINQUENNALE	p. 27
	5.1 Premessa	
	5.2 Impatto occupazionale della produzione di pannelli PV	
	5.3 Impatto occupazionale della produzione di pannelli PV	
	6. IL MERCATO ECONOMICO-QUINQUENNALE	p. 31
	6.1 Premessa	
	6.2 Il mercato di installazione di pannelli fotovoltaici	
	6.3 Il mercato di installazione di pannelli fotovoltaici	

2024

Der Gesetzentwurf zur Gründung öffentlicher Konsortien zur genossenschaftlichen Sanierung von Unternehmen wird im Dezember vom Regionalrat der Toscana verabschiedet, sechs Monate nach dem Hungerstreik einer Delegation des „Collettivo di fabbrica“.



2025, ERSTER AKT: DAS ENDE DER TECHNISCHEN AUSREDEN, DAS SPIEL GEHT WIEDER LOS.

Ende August verschob der SGR-Fonds, der den Prüfprozess im Auftrag des Kreditgebergremiums koordiniert hatte, den an 2 Mio. geknüpften Beschluss. Die Begründung: Es sei ein „stärkeres öffentliches Engagement“ erforderlich.

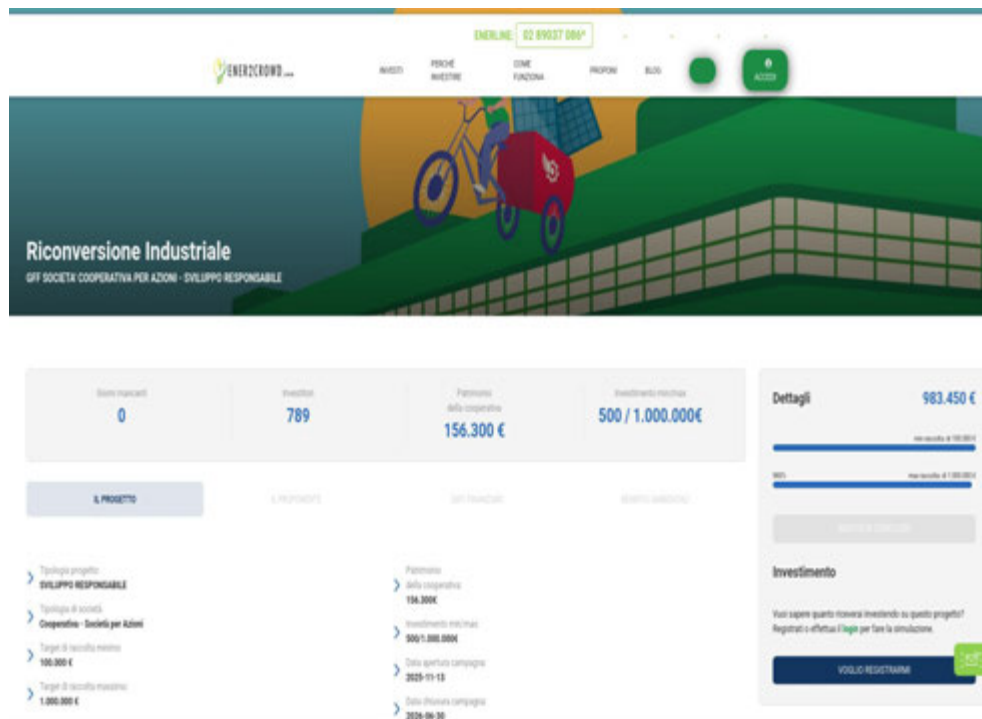
Im Januar treffen sich GFF und die für den Start des Plans ausgewählten Interim-Manager in Rom mit den Fachleuten von CFI, die den Mangel an internem Fachwissen innerhalb der Genossenschaft bemängelt hatten: Das bis Ende des Monats versprochene Gespräch wird jedoch nie einberufen. Die Begründung: „Wir warten auf das Ergebnis der beiden laufenden Due-Diligence-Prüfungen.“

Ende Juni wird uns das positive Ergebnis der vier Due-Diligence-Prüfungen – technischer, kommerzieller und industrieller Art – des Plans mitgeteilt. Wir bitten CFI um Rückmeldung. Antwort: „Wir warten auf den Beschluss des SGR-Fonds“;

Anfang August erhalten wir den unter Vorbehalt stehenden Beschluss der Banca Etica über 2,5 Millionen, der für das folgende Halbjahr gilt.

In der Zwischenzeit, zwischen dem vierten Jahrestag des Kampfes Mitte Juli und dem 20. August, sammelt die Reindustrialisierungsgruppe auf Anfrage des SGR-Fonds, der die Voruntersuchung koordiniert, die Bestätigungen der Vorbestellungen für die PV-Module, arbeitet an einem Dokument zur Analyse der Marktanteile für jeden Projektbereich und an der Festlegung der Indikatoren für die sozialen Auswirkungen des Projekts im Hinblick auf den für Ende des Monats geplanten Beschluss.

2025, ZWEITER AKT: WIR WERFEN UNSER HERZ ÜBER DIE HINDERNISSE



Un'azione per salvare GFF: Dare uno schiaffo in faccia al sistema non ha prezzo!

Una campagna di
Arci Nazionale
[Contatti](#)



SOSTIENI QUESTO PROGETTO

Raccolti **€ 174.065,40**

Sostenitori **1232**

Scadenza **156 giorni rimanenti**

Modalità **donazione semplice**

Categoria **comunità & sociale**

Obiettivi

2025-2026: DIE LAGE DES ÖFFENTLICHEN KONSORTIUMS

Im Sommer 2025 wird das Konsortium gegründet, doch die Nichtbestellung des Wirtschaftsprüfers verhindert dessen tatsächlichen Start.

Im Dezember wird der Wirtschaftsprüfer ernannt: Nach sieben Monaten gibt es noch immer keine Spur vom Plan des Konsortiums und von der Erklärung zum öffentlichen Nutzen des ehemaligen GKN-Geländes.

Decreto Pres. n.9 del 19/05/2026 – Approvazione avviso ricerca immobili

Approvazione dell'Avviso pubblico esplorativo per la raccolta di manifestazioni di interesse finalizzate all'individuazione di immobili produttivi da acquisire in locazione...

Consorzio di Sviluppo Industriale della Piana Fiorentina

"Sulla base della [Legge Regionale 05/2025](#) (recante "Costituzione e funzionamento dei consorzi di sviluppo industriale finalizzati alla realizzazione di poli per specifici settori industriali. Strumenti per il sostegno a recupero cooperativistico d'impresa e del tessuto economico e sociale del territorio"), tra i mesi di luglio ed agosto 2025, ai fini di risolvere la tematica della re-industrializzazione dell'area ex Gkn Driveline Firenze S.p.A., situata nel Comune di Campi Bisenzio è stato costituito il "Consorzio di Sviluppo Industriale della Piana Fiorentina".

Il Consorzio è stato costituito dalla Regione Toscana, dalla Città Metropolitana di Firenze, dal Comune di Calenzano, dal Comune di Campi Bisenzio e dal Comune di Sesto Fiorentino.

Nella seduta dell'Assemblea del 4 agosto 2025 sono stati nominati il Presidente ed il Comitato Direttivo del Consorzio.



Der Termin für die Gründung des Konsortiums war zunächst für Oktober 2025 (zweite Roadmap) vorgesehen, dann für März 2026 (dritte Roadmap) und schließlich für März 2027 (vierte Roadmap). Gemäß der aktuellen Roadmap soll der Konsortialplan am 13. Juli im Amtsblatt der Gemeinde Campi Bisenzio veröffentlicht werden.

2026: DER STAND DER REINDUSTRIALISIERUNG...

WAS HAT SICH GEÄNDERT?

Im Frühjahr hat der SGR-Fonds die Prüfung endgültig eingestellt, da es keine neuen Entwicklungen hinsichtlich umfassenderer staatlicher Garantien gab: Da der für den Start des gesamten Industrieprojekts erforderliche Finanzbedarf nicht gedeckt werden konnte, muss die Produktionslinie für PV-Module nach zwei Jahren Arbeit, vier Due-Diligence-Prüfungen und 26 MW an Vorbestellungen nun auf Eis gelegt werden. Am 30. Juni lief der im Dezember mit dem Lieferanten der Produktionslinie unterzeichnete Vorvertrag, der bis Dezember 2025 galt, ebenso wie der an Bedingungen geknüpfte Beschluss der Banca Etica aus.

WAS HAT SICH NICHT GEÄNDERT?

- Günstige Finanzierung durch die Banca Etica für Kunden, die Produkte von GFF erwerben.
- Vereinbarungen mit Installateuren, Unternehmen und Forschungszentren;
- Verpflichtung zur Reinvestition der Gewinne in soziale Projekte zugunsten der Region, beschlossen von der ersten Hauptversammlung der Genoss*innen der GFF im Herbst 2024;
- Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Solarmodul-Produktionslinie im Hinblick auf eine mögliche baldige Inbetriebnahme;
- Start der drei weiteren Geschäftsbereiche (Lastenfahrräder, Installation von Solarmodulen und Recycling);

...UND DIE KUNST, GEMEINSAM ABZUHEBEN - GEGEN EIN GANZES SYSTEM

KAMPAGNEN IN ECHTZEIT			
Kampagne	E2C (scaduta)	ARCI	(continua...)
Gesamtzahl der Mitglieder	789	1236	2014
Summe nach Kampagne	€ 983.450,00	€174.875,40	
Durchschnitt pro Mitglied	€ 1.246,45	€ 141,48	
€ 1.158.325,40			

- Derzeit läuft die Ausarbeitung eines Vorvertrags über eine Beratung durch ein auf den Bereich WEEE-Recycling spezialisiertes Unternehmen zur Einführung der Recycling-Initiative;
- Geplante Schulung für den Bereich Lastenräder;
- Laufende Planung der praktischen Schulung zur Installation von PV-Modulen.
- Ausarbeitung eines Projekts, das aus einer Kombination aus radfreundlicher Gastronomie, Lebensmittelladen und -lieferdienst in einem Gemeinschaftsraum/ARCI besteht.



**WIR HABEN ES GESCHAFFT, INDEM WIR IMMER
ZUSAMMENGEHALTEN HABEN - IN UND VOR JEDEM
TUNNEL**



**RESISTERE
ALL'INVERNO
PRENDERCI
LA PRIMAVERA**



**FINO
CHE
CE NE
SARÀ**

31 DICEMBRE
18.00
PRESIDIO EX-GKN
via F.lli Cervi, 1 - Campi Bisenzio

**ABBIAMO FAME
DI UN MONDO
NUOVO**
Piazza Poggi, Firenze

12
ORE 19-30

ROMANTICISMO PERIFERO
SICK TAMEURO
DUTCH NAZARI CIMINI
EUGENIO CESARO
BANDA BASSOTTI

UN DIALOGO SUL LAVORO CON
VALERIO MASTANDREA
CHRISTIAN RAVINO
COLLETTIVO DI FABBRICA
FRANCESCA COHN

8 LUGLIO 2023

CONCERTO ANNIVERSARIO

/2 ANNI DI LOTTA

PRESIDIO ex GKN

Via Fratelli Cervi, 1
Campi Bisenzio



30 settembre-1° ottobre 2023

**WORKING
CLASS
BIKE DAYS**

Collettivo di Fabbrica Gkn
Campi Bisenzio

4° ANNIVERSARIO DELLA LOTTA EX-GKN
VENEDÌ 11 LUGLIO
RESISTERE PER RI-ESISTERE
CONCERTO ANNIVERSARIO
PIAZZA
POGGI
FIRENZE
DALLE 18.00



**VERSO
L'ORA X**

GKN NON SI TOCCA
#INSORGIAMO



25 MARZO
MANIFESTAZIONE NAZIONALE
FIRENZE h.14
VIALE GUIDONI ANGOLO VIA FORLANINI

**EX-GKN: CON TUTTA
LA DIGNITÀ IN CORPO**
CORTEO - 18 maggio 2024
FIRENZE, VIA MARITI, h. 14.30



**IL FUTURO
IRROMPE**
CORTEO
SABATO
18
OTTOBRE
ORE 14.30
FIRENZE



17 NOVEMBRE 2024 - H. 10.30-16

**SARÀ
Festa
O
RABBIA**



**ORA È SEMPRE
IN DIFESA DI GKN**

Tenetevi libere e liberi il 25 marzo #insorgiamo



1. April 2023:

Der Insolvenzverwalter droht damit, die Teilnehmer des ersten Working-Class-Literaturfestivals zu räumen.



April 2024:

5.000 Menschen nehmen am Festival teil, nachdem Unbekannte den Stromkasten des Werks sabotiert hatten. Die Arbeiter des ehemaligen GKN-Werks installieren Photovoltaikmodule, die von deutschen Solidaritätsbekundern gespendet wurden.



April 2025:

Das Kulturzentrum der Arbeiterklasse ist bereits Realität.



10-11-12 APRILE

CAMPI BISENZIO (FIRENZE)

**SENZA
CHIEDERE
PERMESSO**

FESTIVAL
DI LETTERATURA
**WORKING
CLASS**



COLLETTIVO DI FABBRICA
LAVORATORI GKN FIRENZE



INSORGIAMO

Alegre 



Die Bücher über einen Kampf, der die Geschichte der längsten permanenten Versammlung der Arbeiterbewegung geprägt

hat

come illegittimi i licenziamenti. Ma la lotta non finisce lì e continua ancora. Continua anche la mobilitazione. Con volantini e le marce, ma anche con gli strumenti dell'immaginario: dalla musica al video, fino a questo progetto di scrittura *working class* realizzato nella forma di una cronistoria operaia di lotta, in prima persona plurale, a firma collettiva. Perché la storia operaia più bella degli ultimi anni l'hanno scritta gli operai di Gkn.



Quando venite qua ci chiedete sempre come stiamo. Tutti, dal giornalista al militante dei movimenti. Ma come volete che stiamo? Stiamo qua, in piedi, come qualcuno che ha preso una tranvata in faccia e ha ancora un po' di lividi. Però dopo averla presa si guarda intorno e pensa che siamo ancora in piedi. Noi stiamo così e voi come state? Voi tutti, come state? Perché la cosa è paradossale. A volte quelli che ci vengono a domandare come stiamo, stanno messi peggio di noi.

Il **Collettivo di fabbrica Gkn** è una struttura operaia creata nel 2017 nello stabilimento Gkn di Campi Bisenzio dopo quasi dieci anni di elaborazione di un modello sindacale partecipativo e rivendicativo. Dal 9 luglio 2021 il Collettivo di fabbrica diventa protagonista, insieme alla struttura sindacale, della vertenza contro la delocalizzazione dello stabilimento attraverso l'assemblea permanente e l'autogestione di fatto della fabbrica. Lancia la parola d'ordine *Insorgiamo* e si forma un movimento di solidarietà che si organizza attorno al Gruppo di supporto.



10,00 euro

Collettivo Gkn



WORKINGCLASS

Insorgiamo

Alegre

Collettivo di fabbrica Gkn

Insorgiamo

Diario collettivo di una lotta operaia (e non solo)



Alegre

Il 9 luglio 2021 una mail arriva di prima mattina ad annunciare la chiusura dello stabilimento e il licenziamento di cinquecento operai e operaie dell'impianto Gkn di Campi Bisenzio che produce semilassi per i principali marchi del comparto automobilistico. Quello di Campi non è uno stabilimento come tutti gli altri: è uno degli impianti più sindacalizzati e organizzati in Italia, e negli ultimi anni ha vinto una serie impressionante di scioperi. Se i padroni passano qui, passano dappertutto.

Il Collettivo di fabbrica nel giro di pochi minuti si presenta davanti ai cancelli della Gkn, occupati da una squadra di vigilantes privati. In breve gli operai se ne liberano e prendono in mano la loro fabbrica. Questa è la nostra casa, da qui non esce neanche uno spillo, diranno. Inizia in Toscana una *summer of love* operaia che vede continue assemblee, cortei, occupazioni «di botto e senza preavviso» di rotonde stradali, fumogeni, volantini e cene solidali. Quella che era una fabbrica chiusa si apre alla città e ai venti, agli studenti e agli attivisti. Diventa un laboratorio di lotta, di speranza, di un'umanità disposta a prendersi cura di una società migliore, senza svenderla ai principi del profitto.

L'apice della lotta si raggiunge a settembre con una manifestazione di quarantamila persone a fianco del collettivo Gkn. Pochi giorni ancora e un tribunale valuta



...die Gegenwart lesend
sich eine andere Zukunft
vorstellend

Valentina Baronti

La fabbrica dei sogni

WORKING CLASS



Alegre

Ein Dokumentarfilm und ein Theaterstück



Die Stimmen eines Kampfes





START DES GFF-INDUSTRIEPROJEKTS

DIE ERSTE SOZIALINTEGRIERTE FABRIK IN ITALIEN

2026: DIE REINDUSTRIALISIERUNG BEGINNT, OHNE UM ERLAUBNIS ZU BITTEN

GFF beschließt, die folgenden Leitlinien der Genossenschaft auch in anderen Werken umzusetzen, und passt den Zeitplan für die Einführung entsprechend an:

HERBST 2026: Produktionsstart und Vermarktung von Lastenrädern + Beginn der praktischen Schulung zur Montage von Solarmodulen in Zusammenarbeit mit dem von Beschäftigten übernommenen Unternehmen GBM in einem eigens dafür vorgesehenen Werk, das bis zum 21. September gefunden wird: Beide Maßnahmen werden vollständig aus dem Stammkapital von GFF finanziert;



HERBST 2026-WINTER 2027: Partnerschaft mit einem Unternehmen aus der Recyclingbranche, Machbarkeitsstudie, Standortauswahl, Einleitung des Genehmigungsverfahrens und Bestellung der neuen Produktionslinie bis zum Frühjahr 2027 mit Hilfe einer Bankfinanzierung.



WO STEHEN WIR DERZEIT: INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN UND FINANZIERUNGEN

INVESTIZIONI	Aktivitäten	Wert
Produktionsanlagen und -maschinen	Lastenräder	42.450
Produktionsanlagen und -maschinen	Recycling	2.550.337
Anfangskosten für die Anlage		100.000
GESAMT		2.692.787

AUFWENDUNGEN		Betrag	
Investitionen		€ 2.692.787	
Betriebskosten im ersten Jahr		€ 1.069.417	Anzahl Monate bis zu den ersten Einnahmen
Verwaltungskosten für Monatsraten ohne Zahlungseingang	Installation PV	€ 382.615	3
Verwaltungskosten für Monatsraten ohne Zahlungseingang	Lastenrad	€ 303.302	6
Betriebskosten bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit	Recycling	€ 383.500	
		€ 3.762.203	

FINANZIERUNGSQUELLEN			% zum Finanzbedarf
Fremdkapital		€ 1.860.196	49,4%
Mitglieder / Arbeitnehmer*innen	konservative Kalkulation	€ 95.392	8,5%
SOMS INSORGIAMO		€ 50.000	
Crowdfunding	<u>mit ARCI</u>	<u>€173.165,40</u>	
SICI Region Toscana	300k zum Vollwert, der andere zum Teilwert	€ 600.000	16%
Equity Crowdfunding	<u>mit Ener2crowd</u>	<u>€ 983.450,00</u>	26%
Eigenkapital		€ 1.902.007	50,6%
GESAMTBETRIEBSKOSTEN		€ 3.762.203	



DIE SOZIOÖKONOMISCHEN AUSWIRKUNGEN DES INDUSTRIEPROJEKTS

DIE WIRTSCHAFTLICHEN AUSWIRKUNGEN DES INDUSTRIEPROJEKTS

BUSINESS PLAN GFF - KONSOLIDIERTE FÜNFJÄHRIGE WIRTSCHAFTSPROGNOSE						
HAUSHALTSPLAN	2026	2027	2028	2029	2030	GESAMT 5 JAHRE
UMSATZ						
Verkauf von Lastenrädern	€ 273.937	€ 547.875	€ 665.276	€ 743.544	€ 821.812	€ 3.052.444
Verkauf + Montage Solarmodule	€ 745.305	€ 1.490.611	€ 1.863.264	€ 2.235.916	€ 2.608.569	€ 8.943.665
Einnahmen Recycling Paneele	-	€ 881.940	€ 1.763.879	€ 1.763.879	€ 2.645.819	€ 7.055.516
GESAMTUMSATZ	€ 1.019.243	€ 2.920.425	€ 4.292.419	€ 4.743.339	€ 6.076.199	€ 19.051.625
BETRIEBSKOSTEN						
GESAMTBETRIEBSKOSTEN	€ 1.068.532	€ 3.064.313	€ 3.677.767	€ 4.097.734	€ 4.888.850	€ 16.797.196
Gewinn vor Steuern, Zinsen, Abschreibungen	(€ 49.289)	(€ 143.888)	€ 614.651	€ 645.606	€ 1.187.349	€ 2.254.429

DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE BESCHÄFTIGUNG

Produktionstätigkeit	Beschäftigte		
	JAHR 1	JAHR 4	100%
Montage der Paneele	11	17	19
Rückgewinnung von monokristallinen Siliziummodulen	8	20	20
Herstellung Lastenrädern	5	7	8
GESAMT	24	44	47

5.5 DIE SOZIO-ÖKOLOGISCHEN AUSWIRKUNGEN

Die Parameter der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit des Projekts:

- ökologische Umstellung der Produktion im Hinblick auf den nachhaltigen Verkehr, die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und die Kreislaufwirtschaft;
- vorsorglich angegliche Personalkosten für alle Geschäftsbereiche, um die Beibehaltung der vor der Kündigung per E-Mail vom 9. Juli 2021 geltenden tariflichen Standards zu gewährleisten: 40.500 € brutto (Unternehmensniveau) für Arbeiter*innen und 39.886,89 € für Angestellte;



Gesucht: Kompetenzen, um durchzustarten

Das Abfrageformular ist auf Italienisch und kann mit Übersetzungshilfe im Browser auf Englisch oder Deutsch angezeigt werden.

Füllen Sie das Formular zu den solidarischen Kompetenzen aus



GFF AKTIENGENOSSENSCHAFT

e-mail: gffcoop@gmail.com

commerciale.gffcoop@gmail.com

Via Fornace Braccini, 8 – 56025, Pontedera (PI)

P.IVA – C.F. REGISTRO IMPRESE: 0248320509 | ALBO COOPERATIVE: C140628 | R.E.A. PI: - 256453